In allen Lebenslagen gut beraten.

Wir engagieren uns für Sie – seit über 100 Jahren.

Soziales und Beratung

Wir beraten individuell und helfen gezielt.

Finanzielles und Administratives

Wir entlasten in finanziellen und administrativen Angelegenheiten - kompetent und diskret.

Pflege und Betreuung

Wir begleiten, pflegen und betreuen zu Hause.

Sport und Bildung

Wir fördern Gesundheit, geistige Fitness und ermöglichen persönliche Begegnungen.

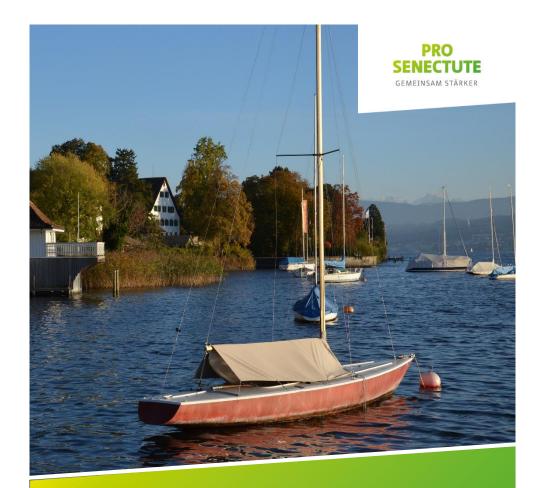
Wir erbringen einen Grossteil unserer Dienstleistungen mit der tatkräftigen Unterstützung von Freiwilligen und freien Mitarbeitenden.

> Pro Senectute Kanton Zürich Dienstleistungscenter Pfannenstiel

> > Dorfstrasse 78 8706 Meilen

Telefon 058 451 53 20

dc.pfannenstiel@pszh.ch www.pszh.ch



Lesegenuss - Begegnung mit **Geschichten und Menschen**

18. September, 23. Oktober und

27. November

14-16 Uhr

Kanton Zürich www.pszh.ch

Spendenkonto IBAN CH95 0900 0000 8007 9784 4

Lesegenuss – ein Interaktionsprojekt

Engagierte und literaturinteressierte Menschen hören gemeinsam Kurzgeschichten und Lebensweisheiten, welche die Moderatorin vorbereitet und vorträgt.

Als Textquellen dienen Kolumnen, Erinnerungen von Zeitlupe Leserinnen aus den Bänden von «Das waren noch Zeiten», Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Gedichte. Die Texte sind in sich abgeschlossen, leicht zu geniessen und folgen einem selbstgewählten Thema.

Integriert in den Anlass ist eine Pause mit Kaffee und Gebäck.

Termine im September und Oktober

Donnerstag, 18. September 2025, 14 bis 16 Uhr Donnerstag, 23. Oktober 2025, 14 bis 16 Uhr

Ort Jürgehus im Juka, Untere Heslibachstrasse 2 8700 Küsnacht

Termin im November

Donnerstag, 27. November 2025, 14 bis 16 Uhr

Ort Kirchgemeindehaus / Raum Zwingli Bullinger Untere Heslibachstrasse 5 8700 Küsnacht

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung nötig.

Koordination:

Helga I. Jungo-Fallier Telefon 044 910 14 60 Mitglied Ortsvertretung Küsnacht ZH

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.